Wanderverein ehrt Wanderführer für seine 1000. Wanderung

Heute, am 10. April 2013, führte der Wanderführer Walter Lindl seine 1000. Wanderung im Fränkischen Albverein e. V..
Sie begann – wie häufig – mit dem Treffen im Hauptbahnhof Nürnberg kurz nach 9.00 Uhr. Die S 4 brachte zuerst die 67köpfige Gruppe, die sich trotz regnerischem Wetters eingefunden hatte, nach Heilsbronn. Von hier ging es dann über Gottmannshof und Wendsdorf nach Fernabrünst, wo man in einer netten griechischen Taverne einkehrte, die extra für die Gruppe geöffnet hatte (Mittwoch eigentlich Ruhetag!).
Nach einer guten Mahlzeit wurde Walter Lindl dann für seine ehrenamtliche Arbeit im Verein gewürdigt. Zuerst sprach seine Ehefrau Linda einige liebe Worte und schilderte seinen Werdegang. Dann wurde er informell durch den ersten Vorstandsvorsitzenden der Ortsgruppe Nürnberg, Herrn Anton Baier, zu seiner Leistung herzlich beglückwünscht: Die offizielle Ehrung durch den Verein wird während der Weihnachtsfeier im Dezember 2013 vorgenommen werden.
Am Nachmittag revanchierte sich Walter Lindl und führte die ganze Gruppe in seine Garage in Fernabrünst, in der auf langen Tischen Kaffee und Kuchen auf die Teilnehmer warteten. Hier konnte also weiter geschmaust werden. Der Rückweg mag deshalb danach so manchem Wanderfreund schwer gefallen sein. Dieser ging von Fernabrünst über Clarsbach nach Roßtal, von wo aus wieder die S 4 alle nach Nürnberg zurück brachte.

Walter Lindl ist mit seinen nun über 70 Jahren ein „Urgestein“ der Ortsgruppe Nürnberg des Fränkischen Albvereins: 1979 wurde er zusammen mit seiner Ehefrau Mitglied, am 16. Februar 1982 führte er seine erste Wanderung, und von 1986 bis 2009 war er Wanderwart im Vorstand des Fränkischen Albvereins Ortsgruppe Nürnberg e. V.. Die Ortgruppe Nürnberg des Fränkischen Albvereins e. V. ist sehr beeindruckt vom ehrenamtlichen Engagement ihres Wanderkameradens und sehr beliebten Wanderführers Walter Lindl und seiner Leistungsfähigkeit. Sie drückt ihre Freude darüber aus, aber auch die Hoffnung, dass er ihr in der Zukunft noch sehr lange kompetent und einsatzbereit zur Verfügung stehen und sie noch auf vielen Wanderungen führen wird.